

Federführung:
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Produkt:
60.01 Stadtplanung

Datum:
27.02.2016

| Beratungsfolge: | Sitzungsdatum: | |
|--|----------------|--------------|
| Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen | 09.03.2016 | Vorberatung |
| Rat der Stadt Coesfeld | 17.03.2016 | Entscheidung |

Fortführung der "Berkel AG" - Durchführung von gemeinsamen "Berkel-Aktionstagen" in 2016 und 2017

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit den benachbarten Berkelanrainerkommunen für 2016 und 2017 abzuschließen.

Die hierfür notwendigen Kosten sollen für das Haushaltsjahr 2017 berücksichtigt werden.

Sachverhalt zur gemeinsamen Beschlussvorlage der Städte Billerbeck, Coesfeld, Gescher, Stadtlohn und Vreden

Hintergrund

Im Rahmen der "Gesamtperspektive Flusslandschaften" der Regionale 2016 wurden die Flussgebiete im westlichen Münsterland systematisch in den Fokus genommen – darunter auch die Berkel. Die Studie bildet eine wichtige Arbeitsgrundlage für Planungen an und mit den Flüssen u. a. im Rahmen der Regionale 2016-Projekte in Coesfeld, Stadtlohn und Vreden. An der Berkel wurde die Kooperation im Nachgang zur "Gesamtperspektive Flusslandschaften" weitergeführt, indem bis Mai 2015 regelmäßig extern moderierte Treffen der "Flussgruppe Berkel" stattfanden. Finanziert wurde die externe Begleitung des "Flussgruppe Berkel" durch die Regionale 2016 Agentur sowie Anteile der Berkelstädte.

Ein öffentlichkeitswirksames Element der Kooperation der Berkelstädte war der Berkel-Aktionstag, der Ende August 2015 stattfand. In jeder der fünf Berkelstädte – Billerbeck, Coesfeld, Gescher, Stadtlohn und Vreden – fanden an diesem Tag unterschiedlich große Aktionen an der Berkel statt. Träger waren die Kommunen selbst, das Regionale 2016-Projekt "Forum Bildungsberkel" sowie örtliche Vereine. Da die externe Begleitung der "Flussgruppe Berkel" plangemäß bereits im Mai 2015 auslief, wurde die Koordination und gebündelte Kommunikation durch die Regionale 2016 Agentur übernommen. Rückblickend ist festzuhalten, dass der Berkel-Aktionstag an den einzelnen Orten mit Blick auf die Publikumsresonanz

durchaus ein Erfolg war. Mit einer systematischen Verknüpfung und Abstimmung der örtlichen Einzelmaßnahmen, der Entwicklung verbindender Angebote (z. B. Fahrradtouren) und der Einbindung niederländischer Partner ließe sich aber eine noch deutlich größere Publikumsresonanz erzielen.

Ziele

Von Ende April 2016 bis zum Sommer 2017 findet das Präsentationsjahr der Regionale 2016 statt. In diesem Zeitraum werden im westlichen Münsterland die Projektakteure vor Ort zahlreiche unterschiedliche Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten durchführen, um die Ergebnisse der „Regionale 2016 - ZukunftsLAND§ einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Gebündelt und kommuniziert werden die Aktivitäten durch die Regionale 2016 Agentur, die hierfür u. a. eine Programm-Internetseite (ab Anfang April 2016), gedruckte Veranstaltungskalender sowie eine umfangreiche Pressearbeit einsetzen wird.

Der "Berkel-Korridor" bietet große Potenziale, im Präsentationsjahr der Regionale 2016 eine besondere Rolle zu spielen:

- Der Fluss ist ein prägendes Element in allen Berkel-Städten, da er die Stadtzentren direkt durch- bzw. in unmittelbarer Nähe umfließt. Der Fluss wirkt in allen Berkel-Städten identitätsstiftend und bietet die Chance, auch bürgerschaftliches Engagement einzubinden und zu stärken.
- Mehrere Regionale 2016-Projekte stehen in direkter Verbindung zur Berkel. Der Fluss ist z. T. namengebend für die Projekte (BerkelSTADT Coesfeld, Forum BildungsBERKEL). Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen entlang des Flusses vorgenommen, die der Öffentlichkeit im Paket mit den in Zukunft geplanten Vorhaben vorgestellt werden können.
- Eine gemeinsame öffentlichkeitswirksame Präsentation der Aktivitäten entlang der Berkel ist ein deutliches Zeichen in Richtung der Landesministerien und der Bezirksregierung, dass die in den letzten Jahren investierten Fördermittel nachhaltig Wirkung zeigen.
- Die Berkel ist ein grenzüberschreitender Fluss, an dem auch auf niederländischer Seite vielfältige Aktivitäten stattfinden, die eingebunden werden können.
- Die Berkel ist auch unter kulturhistorischen Gesichtspunkten eine sehr bedeutende Achse (Deventer - Münster). Dies zusammen mit den besonderen Qualitäten der Abfolge von Stadt- und Landfluss bietet touristische Potenziale, die gehoben und genutzt werden sollten.
- Mit dem bereits vorhandenen Berkel-Radweg existiert bereits eine attraktive Verbindung zwischen den relevanten Orten entlang der Berkel, die noch deutlich bekannter gemacht werden sollte.

Das Präsentationsjahr der Regionale 2016 bietet die Chance, Aktivitäten zu bündeln und im Rahmen eines koordinierten Gesamtprogramms zu kommunizieren, um die Bürgerinnen und Bürger auf den Fluss und die Projekte in seinem Verlauf aufmerksam zu machen. Durch eine gebündelte Präsentation ihrer Berkel-Aktivitäten im Rahmen eines jährlichen "Berkel-Aktionstages" erreichen die beteiligten Städte erheblich mehr Aufmerksamkeit, als wenn jede Stadt ohne gemeinsame Koordination eigene Aktionen startet.

Vorhabenbeschreibung

Die fünf Berkelstädte setzen die bisherige Kooperation entlang des Flusses fort. Im Mittelpunkt steht dabei die Planung und Durchführung eines jährlichen "Berkel-Aktionstages", der als Bestandteil des Präsentationsjahres der Regionale 2016 in den Jahren 2016 und 2017 stattfinden soll. Ziel ist eine Verstärkung der Zusammenarbeit auch über 2017 hinaus, um die oben genannten Potenziale zu nutzen und eine nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Der Berkel Aktionstag soll dabei sowohl aus **lokalen** Veranstaltungen als auch aus **verbindenden überörtlichen** Maßnahmen bestehen.

Die **lokalen Veranstaltungen** sollen dabei zu einem großen Teil durch bürgerschaftliches Engagement, durch Vereine, Nachbarschaften oder andere Ehrenamtliche getragen werden. Als Beispiel hierfür können die Veranstaltungen der Musikschulen, der Sportvereine, der Seniorennetz- und Jugendwerke, der Angelsportvereine etc. beim Berkel Aktionstag 2015 gelten.

Natürlich sind auch die Volkshochschulen, paritätischen Wohlfahrts- und andere Verbände und auch die Stadtverwaltungen herzlich eingeladen, den Berkel Aktionstag zu gestalten. Grundsätzlich soll der Schwerpunkt der Veranstaltungen im Präsentationszeitraum auf den Projekten der Regionale 2016 liegen.

Die Koordinierung der Veranstaltungen vor Ort liegt im Wesentlichen in der Verantwortung der kommunalen Verwaltungen. Dabei sollen sie aber durch eine/n zentralen Koordinator/in unterstützt werden.

Die lokalen Veranstaltungen sollen durch **überörtliche Maßnahmen** verbunden werden. Hierfür sind Aktionen wie eine durchgängige Kreidespur entlang des Berkelradweges, die Kennzeichnung von besonderen Orten („Berkelfenster“), ein Fotowettbewerb „Meine Berkel“ und ähnliches angedacht. Zu den verbindenden überörtlichen Maßnahmen gehört auch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit mit Flyern, Plakaten, Internetauftritten und überörtlichen Presseartikeln und Anzeigen. Neben Printmedien sollen auch Funk und Fernsehen erreicht werden.

Die hier genannten Beispiele für die lokalen und überörtlichen Maßnahmen sind zunächst eine Sammlung von Ideen. Diese sollen in den nächsten Monaten konkretisiert werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Berkel Aktionstag eine wachsende Veranstaltung ist. In 2016 lernt man von 2015, 2017 wird der Berkel Aktionstag sicherlich weiter professionalisiert werden und größere Kreise ziehen. Es besteht die Absicht, den Berkel Aktionstag nach 2017 gemeinsam mit den niederländischen Partnergemeinden durchzuführen, wenn die vorlaufenden Aktionstage ein Erfolg waren und auf niederländischer Seite Interesse besteht.

Ein wichtiger Partner für die Berkel Aktionstage wird so auch in der 3. Berkelkompagnie gesehen.

Aufgabenwahrnehmung

Der Berkelaktionstag in 2015 wurde durch die „**Berkel AG**“, einer Gruppe von MitarbeiterInnen aus den kommunalen Verwaltungen, den Stadtmarketing Vereinen, des KULT, dem Forum Bildungsberkel und der Regionale Agentur koordiniert.

Aus Kapazitätsgründen kann die Koordination der Berkel-Aktivitäten neben dem laufenden Verwaltungsgeschäft in den Berkel-Städten und insbesondere vor den aktuellen geopolitischen Herausforderungen sowie des Regionale Präsentationsjahrs nicht im erforderlichen und gewünschten Umfang geleistet werden. Die fünf Berkel-Städte möchten deshalb einen geeigneten externen Dienstleister mit der Koordination der gemeinsamen Berkel-Aktivitäten für den Zeitraum bis Ende 2017 beauftragen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Planung und Durchführung gemeinsamer "Berkel-Aktionstage" in den Jahren 2016 und 2017 im Kontext des Präsentationsjahres der Regionale 2016.

Das Leistungsbild des externen Dienstleisters umfassen insbesondere folgende Aufgaben:

- Koordination der Berkel-AG (Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Moderation)
- Verantwortliche Koordination der "Berkel-Aktionstage" 2016 und 2017
- Zuarbeit bei der Erarbeitung des Rahmenprogramms, Unterstützung der lokalen Arbeitsgruppen/Ehrenamtlichen (Hauptverantwortung verbleibt bei den jeweiligen Kommunen!)
- Einwerbung von Fördermitteln und Sponsorengeldern
- Koordination und Kooperation mit Anbietern touristischer Leistungen (z. B. Münsterland e.V., Tourismusvereine, Stadtmarketingvereine)
- Einbindung weiterer Partner (auch in den Niederlanden!)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit insbesondere für die "Berkel-Aktionstage"
- Vergaben, Abrechnung, Verwendungsnachweis

Der Auftrag an den externen Dienstleister wird mittels einer Ausschreibung vergeben. Die Regionale 2016 Agentur unterstützt die Berkelstädte bei der Erarbeitung der Ausschreibung.

Grundsätzlich wird bei der Umsetzung der Aktionen auch auf den Einsatz der kommunalen Verwaltungen und Eigenbetriebe, insbesondere der Bauhöfe, gesetzt.

Kosten und Finanzierung

Eine Kostenschätzung hat für die Begleitung / Koordinierung des Berkel Aktionstages durch einen externen Dienstleister einen jährlichen Mittelbedarf von rund 17.000 € ergeben. Dazu kommen ca. 23.000 € für konkrete, verbindende Präsentationsmaßnahmen. Bei einer Laufzeit von rund zwei Jahren ergibt sich ein Mittelbedarf in Höhe von 80.000 €. Diese Kostenschätzung wird im Rahmen der Ausschreibung der externen Dienstleistung sowie der weiteren Maßnahmenentwicklung konkretisiert werden, wird aber als Obergrenze für das Maßnahmenpaket, für das eine Förderung beantragt wird, fixiert.

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW hat die Bereitschaft signalisiert, die geplanten Aktivitäten zu fördern, sofern

- sich alle fünf Städte entlang der Berkel auf deutscher Seite beteiligen und
- im Sinne einer Verstetigung mindestens in den Jahren 2016 und 2017 je ein "Berkel-Aktionstag" durchgeführt wird.

Die **Förderung in Höhe von 60 % der förderfähigen Gesamtkosten** kann von der Stadt Vreden stellvertretend für alle fünf Berkelstädte durch die Erweiterung eines bestehenden Fördertatbestandes im Rahmen des Bund-Länder Programms „Kleinere Städte und Gemeinden“

(KSG) beantragt werden. Der **verbleibende Eigenanteil in Höhe von 32.000 € aufgeteilt auf zwei Jahre** wird von den fünf Berkelstädten gemäß eines Verteilschlüssels auf Basis der jeweiligen Einwohnerzahl getragen (s. Kalkulation in der Anlage). Durch Spenden und Sponsoring können die Eigenanteile der Kommunen gemäß Städtebauförderrichtlinie teilweise ersetzt werden.

Darüber hinaus ist die Einrichtung von kleineren „lokalen Aktionsbudgets“ vorgesehen. Damit können, unter Berücksichtigung der einschlägigen Förderbestimmungen, die Vorhaben in den einzelnen Orten, wie z.B. der Aufbau von Bühnen, die Miete von Tischen, Bänken etc. oder das Engagement von Kleinkünstlern oder Musikgruppen unterstützt werden. Über den Umfang der Budgets muss in den kommenden Wochen noch gesprochen werden.

Eine von allen fünf Berkelstädten zu unterzeichnende Kooperationsvereinbarung wird verbindlich das Binnenverhältnis der Kooperationspartner sowie die Abwicklung des Mittelflusses regeln. Die Regionale 2016 Agentur unterstützt die Berkelstädte bei der Erarbeitung der Kooperationsvereinbarung und des Förderantrags.

Für die Stadt Coesfeld ergibt sich aus dem Verteilungsschlüssel ein Eigenanteil von rund 10.800 € für zwei Jahre. In dem Haushalt 2016 der Stadt Coesfeld wurden bereits Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes UrbaneBEKREL berücksichtigt. Der Eigenanteil der Stadt Coesfeld für das Jahr 2016 von rund 5.400 € wird aus diesen Haushaltsmitteln finanziert. Für den Haushalt 2017 ist der restliche Eigenanteil zu berücksichtigen.

Nächste Schritte

| <u>was?</u> | <u>bis wann?</u> |
|--|--|
| Entscheidung/Beschlussfassung zum Vorgehen in den fünf Berkelstädten | Anfang / Mitte März 2016 |
| Kooperationsvereinbarung der Berkelstädte | bis Ende März 2016 (unterschriftsreif) bis zu vorzeitigem Maßnahmenbeginn (unterzeichnet) |
| Stadt Vreden stellt Förderantrag | bis 15. März 2016 |
| Vorbereitung und Durchführung einer Ausschreibung für externen Dienstleister | März/April 2016 |
| Verständigung auf einen Termin für den "Berkel-Aktionstag" 2016 | bis Ende März 2016 |
| Beauftragung des externen Dienstleisters, Beginn der Arbeit | Mai 2016 |
| "Berkel-Aktionstag" 2016 | September 2016 |
| ... | |

Anlagen:

Anlage 1: Aufteilung des Eigenanteils der Kommunen